

DIF-LN

Große (large) Disposable- Inline-Filter sind preiswerte, größere Einweg-Filtereinheiten mit Schlauchanschluss zur sicheren Filtration von Gasen, Druckluft und Flüssigkeiten.

Je nach Anwendung stehen 6 verschiedene Filtereinsätze mit Abscheideraten von 75 bis > 99,999 % (bei Gasen) bzw. Abscheidegrade von 0,1 bis 75 µm bei wässrigen Lösungen zur Auswahl.

Die Filterelemente aus Borsilikat- Mikroglasfasern mit Kynar - Binder sind fest in die Gehäuse eingeschweißt. Die Druckplatte sorgt für stirnseitige Abdichtung.

Der Anschluss ist wahlweise glatt zum Stecken eines Schlauches oder mit Gewinde 1/4" NPT für Verschraubungen.

Eigenschaften & Vorteile

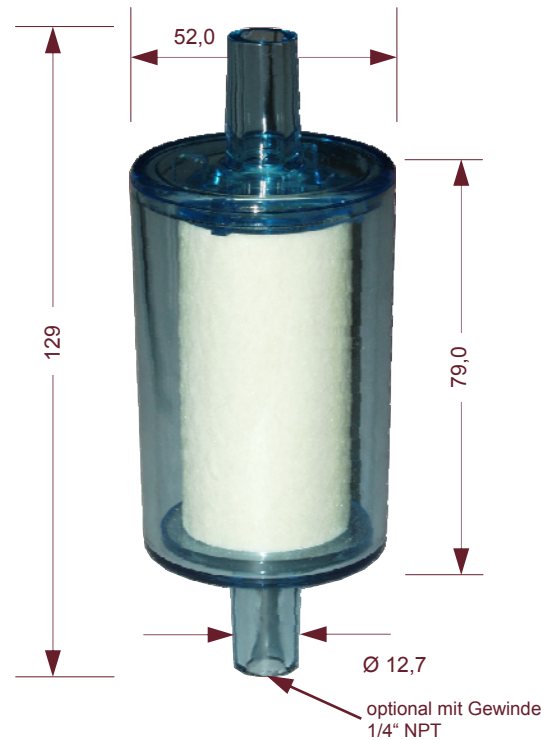
- große Kunststoff Inline Filter
- Gehäuse aus PA 12, glasklar transparent
- sehr gute mechanische u. chemische Beständigkeit
- P max.: 7 bar ü; T max.: 50 °C
- mit integriertem Glasfasertiefenfilter
- für Gase und Flüssigkeiten
- einfachste Montage

Technische Daten: DIF-LN

Filterelementgröße	25-64-xx K
Filterfläche	51 cm ² - innen
Luft - Durchfluss	3,6 m ³ /h - 0,2 m/s
Ein- / Ausgang	12,4 mm (1/2") - Schlauch 1/4" NPT - optional
Gehäusevolumen	11,5 cm ³
Gehäusewerkstoff	PA 12 - Grilamid-Typ
max. Temperatur	80 °C - bei 1 bar a 50 °C - bei 7 bar ü
max. Betriebsdruck	7 bar ü

Leistungsdaten DIF-LN-xx

Bestellnummer	Filterelement Typ	Partikel-Retention Luft (0,1 µm)	Wasser (98%)	ΔP [mbar] @ 30 l/min Luft	Gewicht [g]
DIF-LN-30	25-64-30K	> 99,9998 %	0,3 µm		76
DIF-LN-40	25-64-40K	> 99,999 %	1 µm		76
DIF-LN-50	25-64-50K	> 99,99 %	2 µm		76
DIF-LN-60	25-64-60K	> 99,5 %	8 µm		76
DIF-LN-70	25-64-70K	> 95 %	25 µm		76
DIF-LN-80	25-64-80K	> 75 %	75 µm		76



Anwendungen

Die Inline-Filter Large, eignen sich für sehr viele Anwendungen bei der Gasaufbereitung in der Analysentechnik. z.B. Gastrocknung, Entfernen von Feststoffen, Staub, Ruß, Rauteilchen und Aerosole aus Luft.

Filtration kleiner Volumen bei technischen Gasen und Flüssigkeiten.

Durch das variantenreiche Angebot verschiedener DIF Ausführungen können sehr viele Filtrationsaufgaben einfach, preiswert und schnell erledigt werden.

Die Gesamtübersicht zeigt die vielen Variationen der Kunststoff- Inline-Filter Ausführungen.

Werkstoffe

Material	Position	Farbe	Eigenschaften
PA	Filtergehäuse	glasklar transparent (blau eingefärbt)	Polyamid (PA 12 / MACMI) ; Grilamid ® TR; T-Beständigkeit: Dauereinsatz: +20 bis +50°C Hohe Chemikalienbeständigkeit gegen: ätzende Reinigungsmittel, Kraftstoffe, Benzin, Diesel, Mineralöle, Alkalien, verd. schwache org. Säuren, nicht polare org. Lösemittel, verd. Alkohole; Abgas geeignet; biologisch inert, lebensmitteltauglich (in USA, GB, EU, EFTA, J), FDA-Zulassung; heißwasserbeständig, auskochbar, sterilisierbar; witterungsfest; schwer entflammbar UL registriert, UL94: Klasse V2 (selbst verlöschend); UL746C best. Nicht geeignet für: DMF, MEK, Anilin, Phenole, Kresole, anorg. Säuren, Benzin (FAM B); löslich in: Trifluorethanol, Ameisensäure
	Filterelement Typ K	Weiß (gelblich)	Borsilikat - Mikro - Glasfasern mit Kynarbinder, asymmetrisch, 1-lagig → (Technische Daten und Eigenschaften siehe Datenblätter Filterelemente)

Montagehinweise

- ◆ Die Large Kunststoff- Inline-Filter Modell DIF-LN können in jeder Lage eingebaut werden. Die Befestigung der Filter erfolgt durch Klammerung des Gehäuses oder über die Rohr- bzw. Schlauchleitung.
- ◆ **Achtung:** eine mechanische Nachbearbeitung der Filter verringert die Festigkeit des Thermoplastes (Bruchgefahr)
- ◆ Die Durchströmung der Filter erfolgt je nach Anwendung.
- ◆ Koaleszenzfilterelemente müssen zur Abscheidung von Flüssigkeit und Feststoffen von Innen nach Außen durchströmt werden. Das Kondensat fließt außen am Filterelement ab und sammelt sich im Sumpf.
- ◆ Eine Kondensatentleerung ist nicht möglich.
- ◆ Für die reine Partikelfiltration werden die Filterelemente bevorzugt von Außen nach Innen durchströmt. Die Andruckplatte am Filtereingang wirkt hier zusätzlich als Prallplatte und erhöht die Standzeit der Filterelemente.
- ◆ Die ungleichmäßige Färbung der Filterelemente hat keinerlei Einfluss auf Funktion und Wirkungsgrad der Filter. Der maximal zulässige Differenzdruck ist: 0,7 bar (trocken) und 0,5 bar für feucht gesättigte Elemente.

IF-technik GmbH

Steinler 31 T: 0041 52 337 45 33
CH-8545 Rickenbach Sulz F: 0041 52 337 45 34
www.iftechnik.ch mail@iftechnik.ch